WIR IM QUARTIER

Gemeinsam für mehr Klimaschutz in Konstanz

Herzlich Willkommen!

KONSTANZ
Die Stadt zum See

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

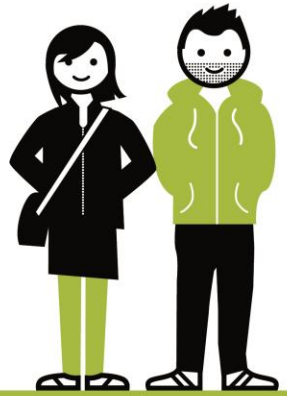
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

WIR LEBEN 2000 WATT

WIR IM QUARTIER

Gemeinsam für mehr Klimaschutz in Konstanz

Vorstellungsrunde, Motivation und Erwartungen



KONSTANZ
Die Stadt zum See

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

WIR LEBEN 2000 WATT

Motivation

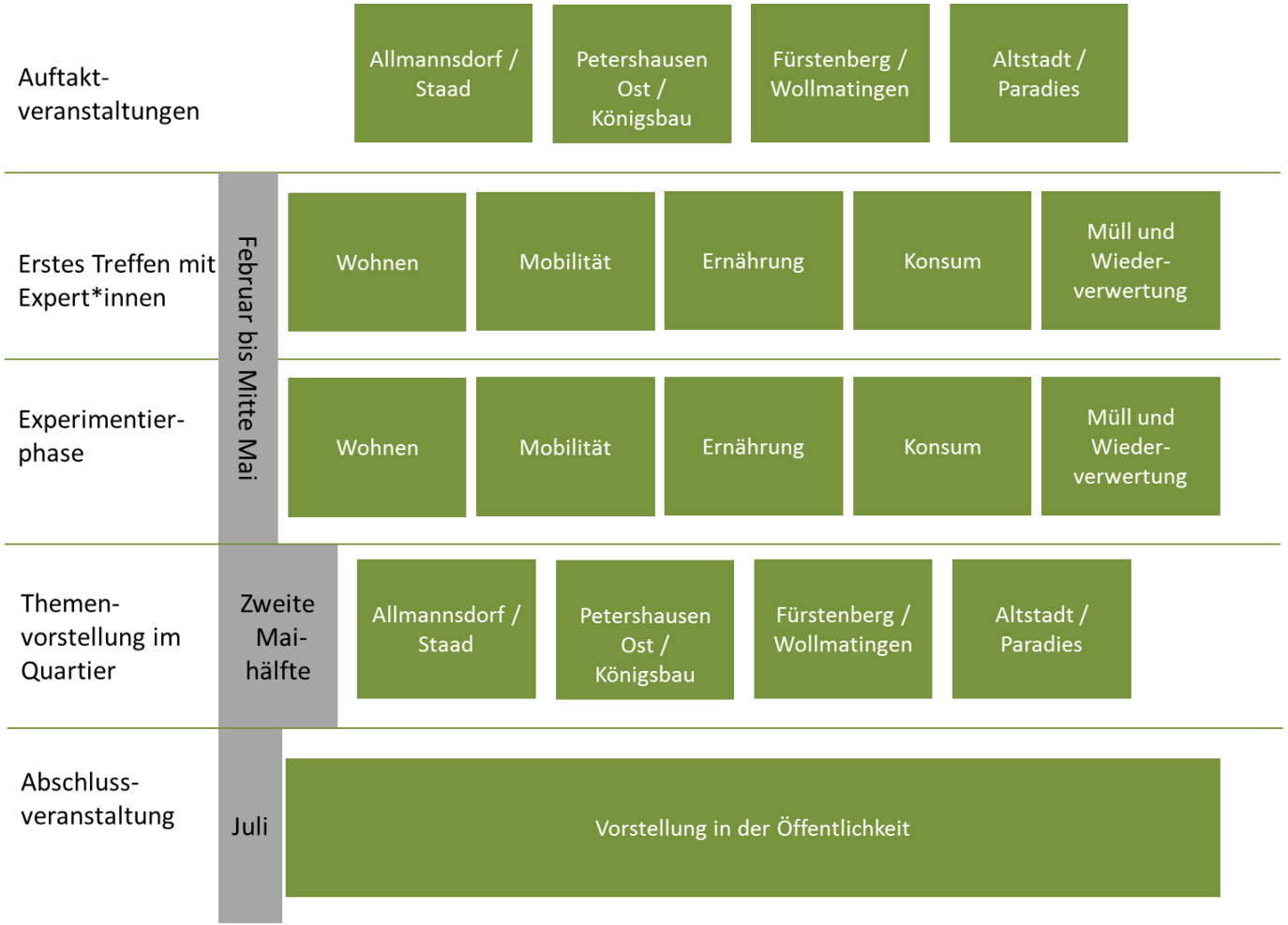
- Selbermachen
- Ökologisches Bauen
- Plastikreduktion
- Selbst am Klimaschutz beteiligen
- Mehr über Klimaschutz wissen
- Klimaschutzideen aus Konstanz in die Welt tragen

Erwartungen

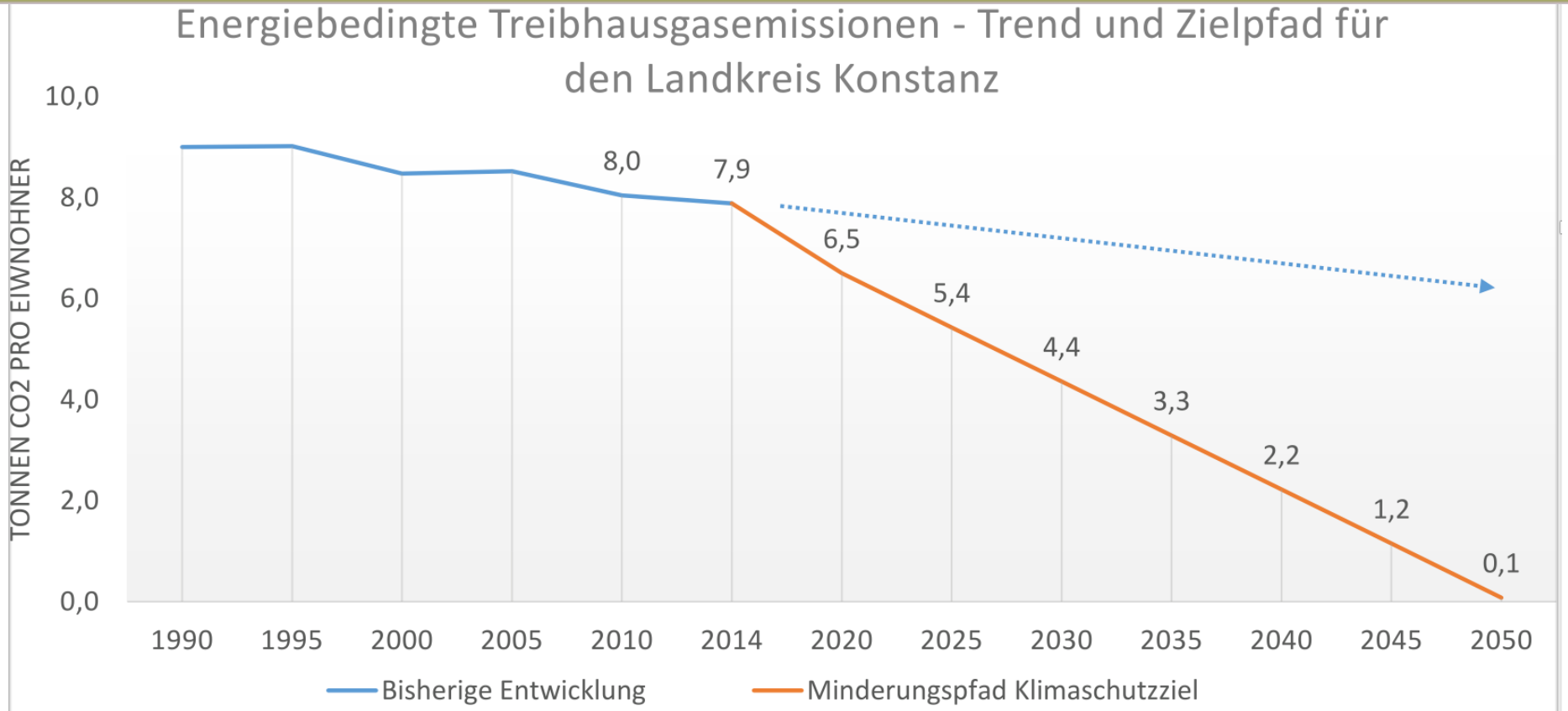
- Sichtbare Fortschritte in Konstanz
- Neue Denkansätze
- Anstöße
- Wertvolle und umsetzbare Tipps für den Alltag

KONSTANZ Die Stadt zum See
Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE
WIR LEBEN 2000 WATT

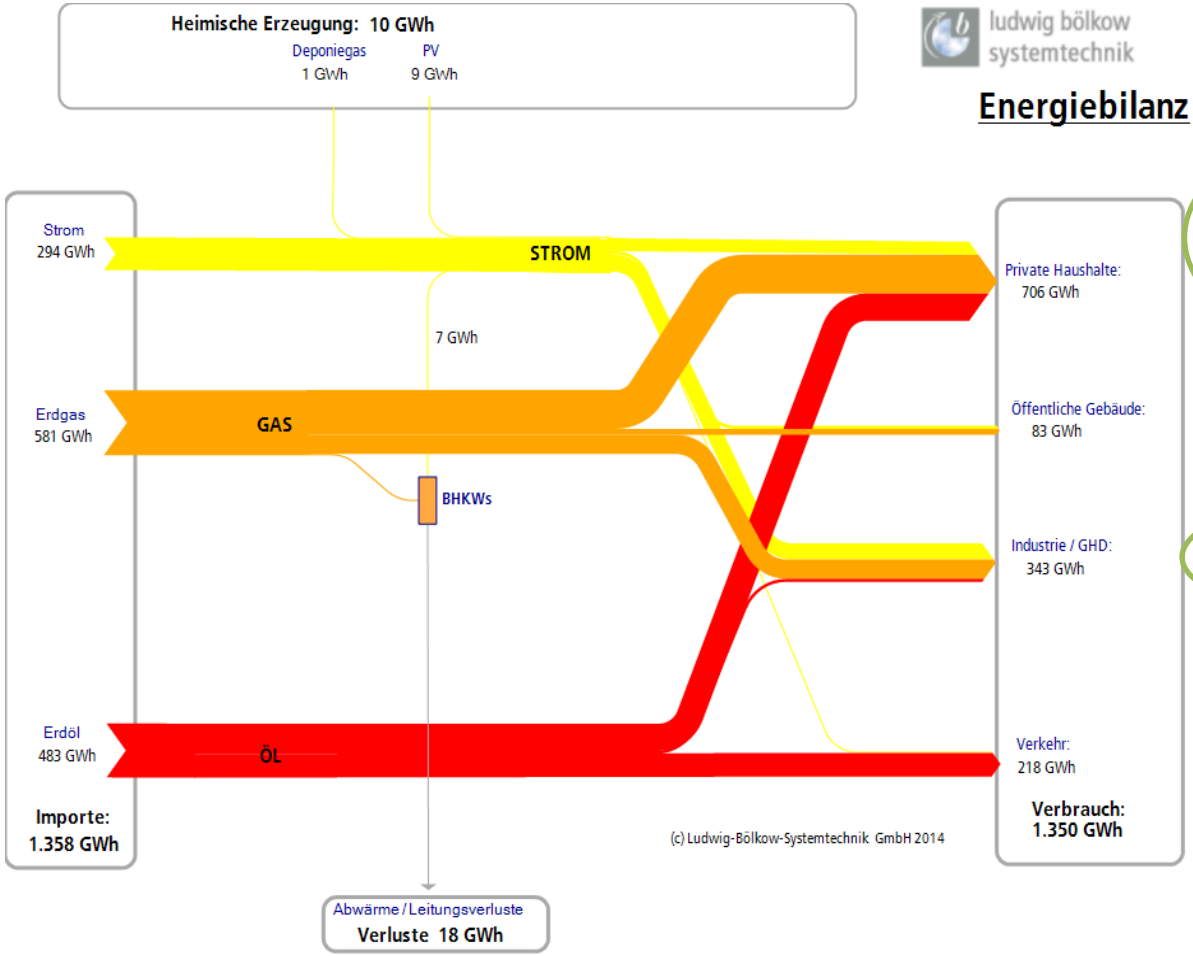
Projektablauf


Auftakt-veranstaltungen
Allmannsdorf / Staad
Petershausen Ost / Königsbau
Fürstenberg / Wollmatingen
Altstadt / Paradies
Erstes Treffen mit Expert*innen
Februar bis Mitte Mai
Wohnen
Mobilität
Ernährung
Konsum
Müll und Wieder-verwertung
Experimentier-phase
Wohnen
Mobilität
Ernährung
Konsum
Müll und Wieder-verwertung
Themen-vorstellung im Quartier
Zweite Mai-hälfte
Allmannsdorf / Staad
Petershausen Ost / Königsbau
Fürstenberg / Wollmatingen
Altstadt / Paradies
Abschluss-veranstaltung
Juli
Vorstellung in der Öffentlichkeit

Klimaschutz in Konstanz – Ziele



Grafik: Kompetenzzentrum Energiewende Region Konstanz - HTWG Konstanz
Quelle: Eigene Berechnung



ludwig bölkow systemtechnik

Energiebilanz

Energiebilanz 2012: ~1.370 GWh/a

- 52 % Privathaushalte (HH)
- 26 % Gewerbe, Handel, Dienstleistung (GDH)
- 16 % Verkehr
- 6 % Öffentliche Verbraucher
- 1 % Verluste

Importe: 99%

Eigenerzeugung 1% (v.a. PV)

- 42 % Gas
- 36 % Erdöl (ca. 50% Verkehr)
- 22 % Strom

Individuelle CO_2-Bilanz

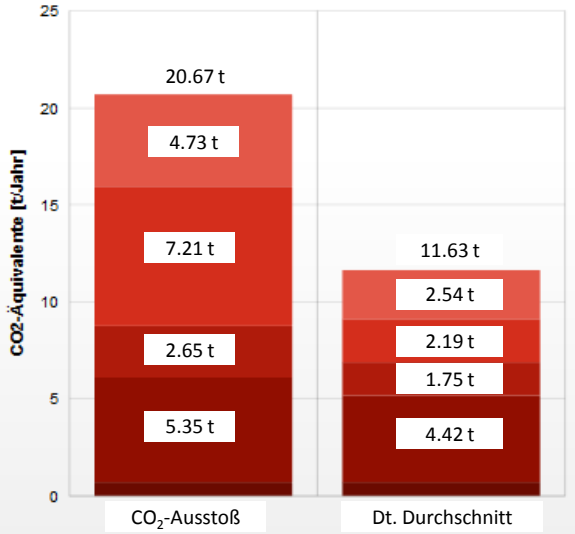
Zweipersonenhaushalt

KONSTANZ Die Stadt zum See
Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Vielverbraucher | ungedämmtes Haus

	CO_2-Ausstoß	Deutscher Durchschnitt
Heizung	3,94 t	1,75 t
Strom	0,78 t	0,79 t
Mobilität	7,21 t	2,19 t
Ernährung	2,65 t	1,75 t
Sonstiger Konsum	5,35 t	4,42 t
Öffentliche Emissionen	0,73 t	0,73 t
Ergebnis	20,67 t	11,63 t

Wie Sie Ihre CO_2-Bilanz für die Zukunft optimieren erfahren Sie in Mein CO_2-Szenario.

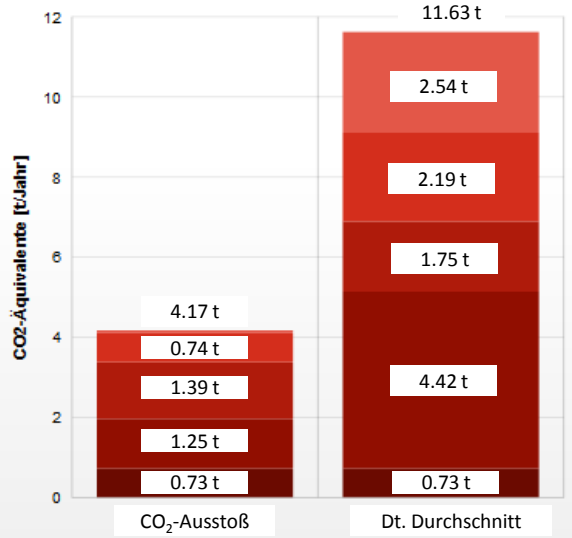


http://klimaktiv.co2-rechner.de/de_DE/footprint#panel-calc

Wenigerverbraucher | Passivhaus

	CO_2-Ausstoß	Deutscher Durchschnitt
Heizung	0,03 t	1,75 t
Strom	0,02 t	0,79 t
Mobilität	0,74 t	2,19 t
Ernährung	1,39 t	1,75 t
Sonstiger Konsum	1,25 t	4,42 t
Öffentliche Emissionen	0,73 t	0,73 t
Ergebnis	4,17 t	11,63 t

Wie Sie Ihre CO_2-Bilanz für die Zukunft optimieren erfahren Sie in **Mein CO_2-Szenario**.

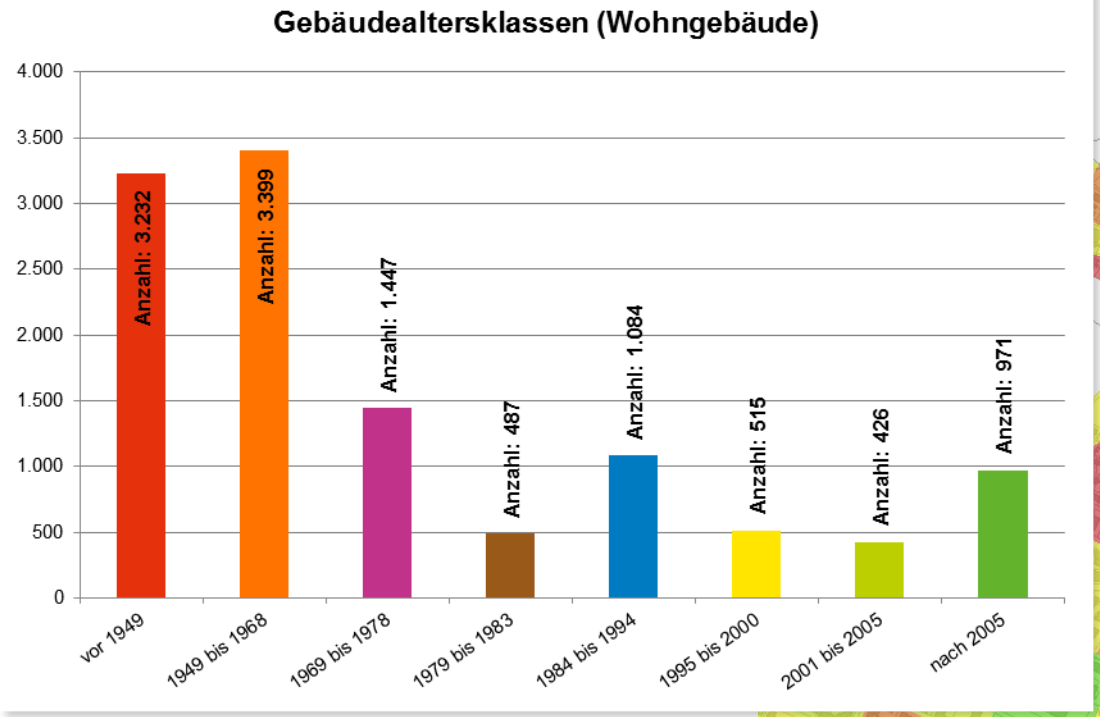


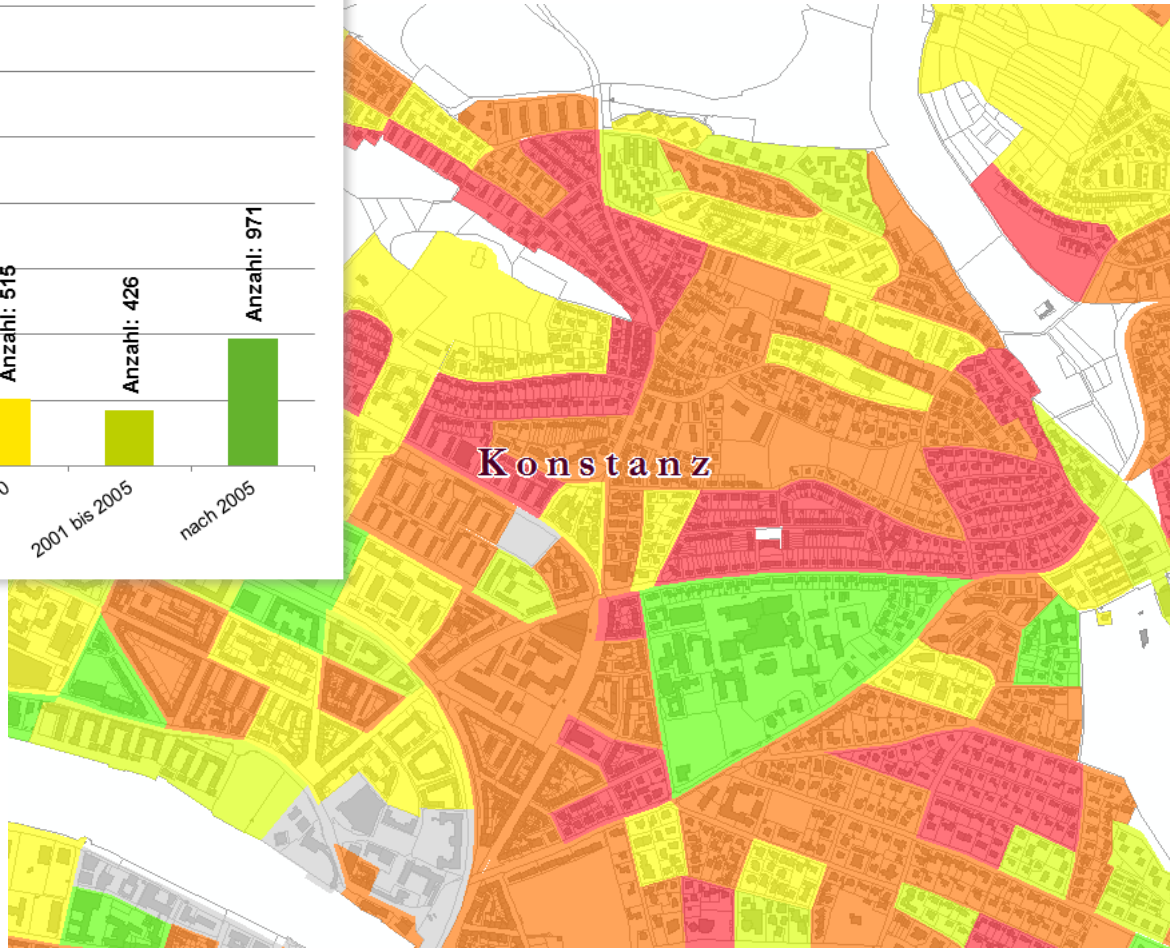
http://klimaktiv.co2-rechner.de/de_DE/footprint#panel-calc

Welche Ansätze verfolgen wir in Konstanz?

- Privathaushalte
  „Wir im Quartier“ – Plattform konstanz-mitgestalten.de
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
  Kompetenzstelle Energieeffizienz bei der Energieagentur Landkreis Konstanz
- Verkehr
  2 neue Stellen zur Umsetzung des Handlungsprogramms Radverkehr
- Kommunale Gebäude und Anlagen
  Umsetzung von Gebäudesanierungen und Anlagenerneuerungen
- Stadtentwicklung
  u.a. Energienutzungsplan und Workshop energieeffizientes Bauen

KONSTANZ Die Stadt zum See
Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE
WIR LEBEN 2000 WATT


Gebäudealtersklassen (Wohngebäude)
4.000
3.500
3.000
2.500
2.000
1.500
1.000
500
0
Anzahl: 3.232
Anzahl: 3.399
Anzahl: 1.447
Anzahl: 487
Anzahl: 1.084
Anzahl: 515
Anzahl: 426
Anzahl: 971
vor 1949
1949 bis 1968
1969 bis 1978
1979 bis 1983
1984 bis 1994
1995 bis 2000
2001 bis 2005
nach 2005


Konstanz

Energieeffizientes Bauen in Konstanz
Wie können wir Klimaschutz in einer wachsenden Stadt gewährleisten?
Themen-Workshop am 25. Oktober

Was läuft bereits in Konstanz?
(Angebote für Privathaushalte)

Indian Tiger
Roter Reis
1,15/100gr
3/19
Basmati Reis
055/100gr
17 06 2017

GiveBox Konstanz

sharing is caring

www.facebook.com/giveboxkonstanz/

stadtmobil
CarSharing Südbaden

SnappCar

fairkauf konstanz

fair verkaufen, transportieren und entsorgen

SECOND HAND
SECOND CHANCE

www.caritas-konstanz.de

FAIRKAUF Konstanz, Gartenstraße 48, 78462 Konstanz
Telefon: 07531 / 57737, fairkauf-konstanz@caritas-kn.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 - 18 Uhr und Sa 10 - 15 Uhr

KONSTANZ
Die Stadt zum See

Baugemeinschaften

Handlungsprogramm **WOHNEN**

Warum sind wir hier?

- „Lösungen von oben“ genügen nicht – alle sind gefragt!
- Aber was kann ich tun?
  - Angebot der Stadt Konstanz: Mitmachen bei „Wir im Quartier“!
  - je mehr BürgerInnen sich für Klimaschutz einsetzen, desto größer die Resonanz in der Politik

Sie können sich sicher sein:

- Eine Umetikettierung von Atom- und Kohlestrom in Ökostrom wird ausgeschlossen. Herkunftsnachweise ohne physische Ökostromlieferung werden nicht anerkannt.
- Das Label „Grüner Strom“ kennzeichnet Ökostrom mit besonders hohem Umweltnutzen.
- Es garantiert, dass jeder Anbieter einen festen Betrag pro verkaufter Kilowattstunde (kWh) in umweltverträgliche Energieprojekte investiert.

Dadurch konnten wir bereits den Bau von 39 Anlagen mit einer jährlich geplanten Energielieferung von 1.662 Megawattstunden (MWh) fördern.

Denn von jeder von Ihnen verbrauchten kWh Strom fließt 1 Cent in den Ausbau und die Integration erneuerbarer Energien vor Ort.

Mit 500.000 Euro haben wir so bisher Projekte bezuschusst, die Investitionen in Höhe von knapp 4,5 Mio. Euro ausgelöst haben.
Eine Übersicht über die geförderten Projekte finden Sie hier.

Mit dem Grüner Strom-Label sind Sie auf der sicheren Seite.

Auch mit meiner Stimme und meinen (Konsum-) Entscheidungen kann ich etwas bewirken!

Warum sollte ich bei „Wir im Quartier“ mitmachen?

- gemeinsam etwas bewegen
- nötiges Material und Räumlichkeiten werden von der Stadt gestellt
- unsere ExpertInnen für die Themenbereiche haben sich tolle Mitmachmöglichkeiten ausgedacht
- Mitwirken eines/einer jeden ist möglich – vor Ort und online unter konstanz-mitgestalten.de

KONSTANZ Die Stadt zum See
Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE
WIR LEBEN 2000 WATT

MÜLL UND WIEDERVERWERTUNG

Eingeschweißte Gurken, Einweg statt Mehrweg, und alle drei Jahre geht die Kaffeemaschine kaputt: In Deutschland wird immer mehr Müll produziert. Viele fragen sich, ob sich Mülltrennung wirklich lohnt – und wie es im hektischen Alltag gelingen kann, Müll zu vermeiden. Doch kleine Schritte können bereits viel bewirken: Wer auf der Suche nach guten Strategien ist, ist hier richtig. Gemeinsam schauen wir, bei welchen Gelegenheiten wir Müll produzieren, was mit dem Müll passiert, nachdem wir ihn entsorgt haben, und wie man Müllvermeidung ganz praktisch in das tägliche Leben einbauen kann. Wir diskutieren, welche Alternativen es zu müllintensiven Alltagsprodukten gibt und ob diese wirklich immer teurer sind – und wir gehen zusammen einkaufen!

Ansprechpartnerin: Susan Rößner

Seit 2013 lebe ich plastikfrei und vermeide neues, fossiles Plastik. Am Anfang war dies gar nicht so leicht: Denn wie bloß sollte ich Zahnbürste, Flip Flops und Kartoffelchips durch plastikfreie Alternativen ersetzen? Inzwischen ist Müllvermeidung für mich zur Routine geworden. Ich produziere einen Gelben Sack im Jahr, längst geht es bei mir jedoch nicht mehr nur um Plastik, sondern um Müll jeder Art („zero waste"). Mein Motto: Jede/r kann ein bißchen Müll vermeiden, ohne an Lebensqualität einzubüßen. Ein Leben mit weniger Müll ist nicht kompliziert, sondern einfach: Ich genieße meine Selbstbestimmtheit als Konsumentin – und die Tatsache, dass ich nicht ständig den Müll rausbringen muss.

Meine Suche nach plastikfreien Produktalternativen mündete außerdem in der Gründung eines plastikfreien Onlineshops. Ich bin 39 Jahre alt, Müll-Aktivistin und Streuobstwiesenpflegerin. Das Problem mit den Kartoffelchips habe ich übrigens nicht gelöst: Die kaufe ich mir regelmäßig im Supermarkt.

Kontakt: susan.roessner[at]posteo.de

AKTUELLE IDEEN

zurück zur Übersicht

Idee hinzufügen

THEMENFELDER

- Wohnen
- Mobilität
- Ernährung
- Konsum (ohne Ernährung)
- Müll und Wiederverwertung

TERMINE

Da wir auf Nachbarschaftsebene zusammenarbeiten möchten, finden Auftaktveranstaltungen zur Projektvorstellung in den folgenden vier Stadtteilen statt:

Allmannsdorf/Staad

Gemeindezentrum Maria-Hilf

Maria-Hilf-Platz 7

23.01.2018, 19-21 Uhr

Petershausen Ost/Königsbau

Treffpunkt Petershausen

Georg-Elser-Platz 1

24.01.2018, 19-21 Uhr

Fürstenberg/Wollmatingen

Quartierszentrum Berchen/Öhmdwiesen

Wie geht es weiter?

- Erste themenbezogene Treffen (Abendtermine):

Wochentag:	Datum:	Thema:
Donnerstag	15.02.2018	Ernährung
Montag	19.02.2018	Konsum
Mittwoch	21.02.2018	Mobilität
Dienstag	27.02.2018	Müll
Mittwoch	28.02.2018	Wohnen

Termine werden jeweils online (konstanz-mitgestalten.de) und per E-Mail bekanntgegeben!